

I N H A L T

VORWORT

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EINLEITUNG 1

1. KAPITEL: Aspekte der Form und zum Stil der	
Icones	9
1.1. Untersuchungen zur formalästhetischen	
Struktur der Icones	9
1.1.1. Der Betrachter und das Bilddargestellte,	
analysiert am Beispiel W.7 (Gn.37, Joseph	
wird aus dem Brunnen gezogen und an die	
Ismaeliten verkauft)	11
1.1.2. Der landschaftliche Tiefenraum mit inte-	
griertem Handlungsgeschehen	16
1.1.2.1. Die Darstellung W.13 (Ex.14, Der Zug der	
Israeliten durch das Rote Meer; der Unter-	
gang des Pharao und seines Heeres,	
Verz.Nr.165)	16
1.1.2.2. Die Darstellung W.57 (2.Chr.32: Die Assy-	
rer werden vom Engel des Herrn geschlagen,	
Verz.Nr.705)	21
1.1.2.3. Die Darstellung W.22 (Nm.1: Moses und	
Aaron erhalten den Auftrag Gottes, das	
Volk Israel zu zählen, Verz.Nr.268)	26
1.1.2.4. Die Darstellung W.58 (1.Esr.1: Die Rück-	
kehr der Juden aus der Babylonischen Ge-	
fangenschaft, Verz.Nr.713)	28
1.1.2.5. Die Darstellung W.3 (Gn.11: Der Turmbau	
zu Babel, Verz.Nr.41)	29
1.1.2.6. Die Darstellung W.2 (Gn.8: Noahs Arche in	
der Sintflut, Verz.Nr.35)	
1.1.2.7. Zusammenfassung	36
1.1.3. Szenische Darstellungen mit landschaft-	
lichem Tiefenraum	37
1.1.3.1. Der kontinuierliche Übergang zum Land-	
schaftshintergrund	37
1.1.3.2. Die konzentrische Zuordnung der Einzel-	
motive einer szenischen Darstellung	45

1.1.4.	Das gestaltete Moment	48
1.1.4.1.	Das Einzelmotiv als Moment psychischer Dramatik	48
1.1.4.2.	Das Beziehungsgefüge handlungsdifferenzierter Einzelmotive	50
1.1.4.3.	Mittel der Steigerung der Handlungsdramatik	52
1.1.4.4.	Das Beziehungsgefüge zwischen Einzelfigur und Figurengruppe	55
1.1.4.5.	Die Motivkette als gestaltetes Moment eines komplexen Handlungsgeschehens	58
1.1.5.	Die Verbindung mehrerer Handlungsgeschehen in einer Darstellung - das Problem der simultanen Darstellung in den Icones	61
1.1.6.	Die formalästhetische Struktur inner-räumlicher Darstellungen	67
1.2.	Die stilkritische Relevanz der formal-ästhetischen Strukturen der Icones	77
1.2.1.	Das Phänomen der Integration von landschaftlichem Tiefenraum und Handlungsgeschehen als Untersuchungsgegenstand	77
1.2.2.	Die Genese dieses Phänomens bei Holbein	78
1.2.3.	Die stilgeschichtliche Stellung dieses Phänomens	90
1.3.	Die Stilmittel der Zeichnung in den Icones	92
2.	KAPITEL: Die Darstellung der Schöpfungsgeschichte und des Sündenfalls	
	Studie zur Ikonographie der Bibelillustration Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts	104
2.1.	Die Darstellungstypen der Schöpfungsgeschichte	104
2.1.1.	Der venezianische Darstellungstypus der Schöpfungsgeschichte	105
2.1.2.	Die Rezeption des venezianischen Typus in Lyon	111

2.1.3.	Neue Formen der Darstellung der Schöpfungsgeschichte in Lyon	113
2.1.4.	Die deutschen Darstellungstypen der Schöpfungsgeschichte und ihre Rezeption	120
2.1.4.1.	Die Darstellungen der frühen xylographischen Bibelillustration	120
2.1.4.2.	Der Kölner Typus	122
2.1.4.3.	Die Darstellungstypen der frühen Ausgaben der Luther-Bibel	128
2.1.5.	Die Bedeutung des Motivs der Erschaffung Evas als Einzeldarstellung	133
2.1.5.1.	Die Darstellung der einzelnen Schöpfungstage	133
2.1.5.2.	Die Erschaffung Evas als Einzelmotiv	134
2.2.	Die Darstellungstypen des Sündenfalls und der Vertreibung aus dem Paradies	143
2.2.1.	Einzeldarstellungen zum Leben der Stammeltern in der frühen xylographischen Bibelillustration	144
2.2.2.	Der simultane Darstellungstyp in der Kölner Bibel und seine Rezeption in Deutschland, Italien und Frankreich	146
2.2.3.	Der simultane Darstellungstypus der frühen Wittenberger Luther-Ausgaben	156
2.2.4.	Der Sündenfall als Einzeldarstellung	157
2.2.4.1.	Das Sündenfall-Bild in den Icones	158
2.2.4.2.	Die Züricher Rezeption von Holbein's Icones-Sündenfall	163
2.2.4.3.	Darstellungen außerhalb des Icones-Typus	166
2.3.	Zusammenfassung: Versuch der Darstellung der Zusammenhänge der Einzelergebnisse und die Stellung der Icones-Darstellung "Der Sündenfall"	168
3.	KAPITEL: Ergänzungen zur Ikonographie der Icones	172
3.1.	Die Geschichtsbücher	174
3.1.1.	Die Illustrationen zum Buch Genesis (W.2 bis 10)	174

3.1.2.	Die Illustrationen zum Buch Exodus (W.11 bis 17)	195
3.1.3.	Die Illustrationen zum Buch Leviticus (W.18 bis 21)	210
3.1.4.	Die Illustrationen zum Buch Numeri (W.22 bis 26)	215
3.1.5.	Die Illustrationen zum Buch Deuteronomium (W.27 bis 29)	222
3.1.6.	Die Illustrationen zu den Büchern Josua, Richter und Ruth (W.30 bis 32)	228
3.1.7.	Die Illustrationen zu den Büchern 1. und 2. Samuel (W.33 bis 42)	237
3.1.8.	Die Illustrationen zu den Büchern 3. und 4. Könige (W.43 bis 50)	253
3.1.9.	Die Illustrationen zu den Büchern 1. und 2. Chroniken (W.51 bis 57)	264
3.1.10.	Die Illustrationen zu den Büchern Esra, Nehemia und Esra 3 und 4 (W.58 bis 60)	271
3.1.11.	Die Illustrationen zu den Büchern Tobit, Judith und Esther (W.61, W.65 bis 67)	276
3.1.12.	Die Illustrationen zu den Büchern 1. und 2. Makkabäer (W.91)	284
3.2.	Die Lehrbücher	
3.2.1.	Die Illustrationen zum Buch Job (W.62 bis 64)	286
3.2.2.	Die Illustrationen zum Buch der Psalmen (W.68 bis 70)	291
3.2.3.	Die Illustrationen zu den Büchern Sprüche Salomos, Prediger, zum Hohelied Salomos und zu den Büchern der Weisheit und Jesus Sirach (W.71 und 72)	297
3.3.	Die prophetischen Bücher	300
3.3.1.	Die Illustrationen zu den Büchern der "großen" Propheten	301
3.3.1.1.	Das Buch Isaias (W.72 bis 74)	301
3.3.1.2.	Das Buch des Propheten Jeremias und die Klagelieder des Jeremias (W.88)	307
3.3.1.3.	Das Buch des Propheten Ezechiel (W.75 bis 78)	310

3.3.1.4.	Das Buch des Propheten Daniel (W.79 bis 84)	313
3.3.2.	Die Illustrationen zu den Büchern der "kleinen" Propheten (W.85 bis 87, W.89 und 90)	321
4.	KAPITEL: Ergebnisse der ikonographischen Untersuchungen in Bezug auf die Stellung der Holbein-Illustrationen in der Tradition der Bibelillustration	330
4.1.	Das Vorlagenproblem	330
4.1.1.	Die Rezeptionsstruktur der Icones als Ausgangspunkt der Untersuchung der ikonographischen Zusammenhänge	
4.1.2.	Die Rezeption der venezianischen Bibelillustration über Lyon durch Holbein	336
4.1.3.	Die Einflußnahme der Nürnberger Illustrationen für Koberger in Lyon auf Holbeins Darstellungen	339
4.1.4.	Zusammenfassung	341
4.2.	Die Rezeption der Icones in Bildprogrammen deutschsprachiger Bibeln	342
4.2.1.	Überblick zur Rezeption der Icones in den Bilderbibeln in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	342
4.2.2.	Die Rezeption der Icones durch die Züricher Bibel 1531	345
4.2.2.1.	Die Wiederholungen aus den drei Teilen der Ausgaben des Alten Testaments bei Froschauer in Zürich 1525	345
4.2.2.2.	Die Kopien der Holbein-Bilder durch den Züricher Meister	349
4.2.2.3.	Die Neuformulierungen des Züricher Meisters	353
4.3.	Die Holzschnitte Hans Sebald Behams zum Alten Testament	372
4.3.1.	Die verschiedenen Ausgaben der Beham-Illustrationen	372

4.3.2.	Aspekte der ikonographischen Struktur der Beham-Illustrationen	374
4.5.	Zusammenfassung und Rückblick	380

ANMERKUNGEN:

- Einleitung	382
- Kapitel 1	389
- Kapitel 2	400
- Kapitel 3	429
- Kapitel 4	457

ANLAGEN - BAND II

Anlage 1: Verzeichnis der illustrierten Textstellen des Alten Testaments und der Darstellungen aus Bibeln und anderen illustrierten Büchern Ende des 15. und der ersten Hälft- te des 16. Jahrhunderts	463
- Übersicht zu Anlage 1	463
- Anlage 1,1.: Tabellarische Übersicht zu den Verz.Nr. 1-19 und zu allen Holbein-Bildern W.1 bis 91) mit der Angabe der rezeptiven Bezüge	
- Anlage 1,2.: Verzeichnis aller Textstel- len des Alten Testaments und der entsprechenden Illustra- tionen außerhalb der Icones (Verz.Nr. 20 bis 1162)	472
- Anmerkungen der Anlage 1	577
Anlage 2: Übersichten zur Illustrations- struktur (zu Kap.3)	589
Anlage 3: Zusammenfassende Übersichten und Tabellen zur Rezeptionsstruk- tur (zu Kap.4)	610

LITERATURVERZEICHNIS	629
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	642
ABBILDUNGEN	658